KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Landau-Land
Ortsgemeinde Ranschbach
AGS-Schlüssel: 33705065

Stichtag: 30.11.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 626

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 646

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	304	48,562	322	51,438	626	100
davon Ausländer	26	49,057	27	50,943	53	8,466
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	65	7	35	20	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	5
gesamt	**317**	**49,071**	**329**	**50,929**	**646**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	3,514	22	3,514	44	7,029
10-19 Jahre	27	4,313	31	4,952	58	9,265
20-29 Jahre	30	4,792	23	3,674	53	8,466
30-39 Jahre	38	6,07	40	6,39	78	12,46
40-49 Jahre	39	6,23	37	5,911	76	12,141
50-59 Jahre	60	9,585	59	9,425	119	19,01
60-69 Jahre	48	7,668	46	7,348	94	15,016
70-79 Jahre	21	3,355	25	3,994	46	7,348
80-89 Jahre	15	2,396	29	4,633	44	7,029
90-99 Jahre	4	0,639	10	1,597	14	2,236
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**304**	**48,562**	**322**	**51,438**	**626**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,118	9	1,438	16	2,556
3-5 Jahre	4	0,639	3	0,479	7	1,118
6-15 Jahre	23	3,674	27	4,313	50	7,987
16-17 Jahre	9	1,438	7	1,118	16	2,556
18-20 Jahre	7	1,118	7	1,118	14	2,236
gesamt	**50**	**7,987**	**53**	**8,466**	**103**	**16,454**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,16	2	0,319	3	0,479
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,319	1	0,16	3	0,479
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	0	0	0	0
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,319	2	0,319	4	0,639
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,319	4	0,639	6	0,958
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,319	2	0,319	4	0,639
gesamt	**9**	**1,438**	**11**	**1,757**	**20**	**3,195**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	25	3,994	53	8,466	78	12,46
römisch-katholisch	194	30,99	193	30,831	387	61,821
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,16	0	0	1	0,16
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,16	6	0,958	7	1,118
ohne Angabe, gemeinschaftslos	82	13,099	69	11,022	151	24,121
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,16	1	0,16	2	0,319
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**304**	**48,562**	**322**	**51,438**	**626**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	122	19,489	101	16,134	223	35,623
verheiratet	138	22,045	139	22,204	277	44,249
verwitwert	8	1,278	49	7,827	57	9,105
geschieden	29	4,633	26	4,153	55	8,786
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	5	0,799	6	0,958	11	1,757
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,319	0	0	2	0,319
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,16	1	0,16
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**304**	**48,562**	**322**	**51,438**	**626**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.